



Silvia Kusyk

Einwohneranfrage EWA-39/23 – Brache Cottbus

Sehr geehrte Frau Kusyk,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 15.05.2023, die ich Ihnen wie folgt beantworten möchte:

1. Kann man den Untergrund so verfestigen (zuschütten), dass Aktivitäten darauf stattfinden können?

Die Entwicklungsgesellschaft Stadtpromenade Cottbus GmbH (ESC) ist gemeinsam mit der Stadt Cottbus/Chósebus bestrebt, die Fläche in einem ersten Schritt temporär für verschiedene Nutzungen herzurichten. Aus Sicherheitsgründen wird der unterkellerte Bereich dabei vorerst weiterhin nicht begeh- und nutzbar sein und somit umzäunt bleiben. Eine zeitnahe Beseitigung der Kelleranlagen oder eine Versiegelung der Fläche ist gegenwärtig nicht geplant und nicht finanzierbar.

Zur Wiedernutzbarmachung und geplanten Begrünung hat der Oberbürgermeister in seinen Bericht in der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2023 detaillierte Ausführungen gemacht. Die entsprechenden Informationen erhalten Sie unter der Webadresse <https://www.cottbus.de/politik/>.

2. Wenn der Viehmarkt wegfällt, hätte man eine Ausgleichsfläche für lärmgeminderte Veranstaltungen, wie Zirkus, Trödel, Markt usw. Mit den Plänen für den Galeria Standort ideal. Was spricht dagegen?

Derzeit sind ca. 2/3 der Gesamtfläche des Viehmarktes als temporärer Parkplatz und notwendige Baustelleneinrichtung während der Bauzeit bis einschließlich 2026 an die Deutsche Bahn AG im Zuge der Baumaßnahmen für das Neue Bahnwerk Cottbus/ FZI verpachtet.

Für die meisten Veranstaltungen, Zirkusse und Märkte wird etwa eine Fläche von mindestens ca. 12.000 qm benötigt. Die verbleibende Fläche ist für die oben genannten Veranstaltungen somit zu gering.

Neben der Flächengröße und dem Eigentum sind die Erreichbarkeit (u.a. ÖPNV) sowie die umliegenden Nutzungen wesentliche Faktoren bei der Standortwahl des Veranstaltungsortes. Die Verlagerung des Trödelmarktes auf den Ernst-Mucke-Platz in Schmellwitz ist erfolgreich und soll dort dauerhaft etabliert werden.

Zur Entwicklung des Viehmarktes nach 2026 liegen in der Verwaltung erste Planungsideen vor. Neben einer gesamtbaulichen Quartiersentwicklung

Datum

Geschäftsbereich/Fachbereich
2/ Stadtentwicklung
Karl-Marx-Straße 67
03044 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten
Di 13.00 bis 17.00 Uhr
Do 09.00 bis 12.00 und
13.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner
Carolin Buttke

Zimmer
4.073

Mein Zeichen

Telefon
0355-612-4144

Fax

E-Mail
carolin.buttke@cottbus.de

besteht auch die Möglichkeit einer Teilbebauung mit Integration einer Veranstaltungsfläche. Diese Prozesse befinden sich noch in der Entwicklung.

Ein weiterer Flächenbedarf für Märkte besteht in der Innenstadt derzeit nicht. Auf den vorhandenen Plätzen und Straßen (Berliner Platz, Oberkirchplatz, Spremberger Straße) wechselt sich zeitlich verteilt ein Wochenmarkt ab. Ebenso nutzen Themenmärkte diese, zur Verfügung stehenden Flächen. Die unbebaute Fläche am Standort Stadtpromenade im Stadtzentrum ist aufgrund der Größe von ca. 7.500 qm und der umliegenden Wohnbebauung für größere Veranstaltungen nicht geeignet. Auch die Erschließung dafür ist nicht ideal und ohne Einschränkungen möglich.

3. Die „blaue Uhr“ muss unbedingt zurück zur Stadtpromenade. Kann so nicht ein tolles innerstädtisches Zentrum entstehen?

Die „Blaue Uhr“ konnte 2012 durch umfassendes bürgerliches Engagement gerettet und in der Bahnhofstraße unweit des Stadtmuseums an dem neuen Standort aufgestellt werden. Gegenwärtig ist ein erneutes Umsetzen nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Marietta Tzschoppe
Bürgermeisterin